

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

27.5.1869 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Donnerstag den 27. Mai

1869.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend. Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Freitag den 28. Mai l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, in der **Jähringerstraße** fortgesetzt und sich während dieses und des folgenden Tages bis auf die **Fasanenstraße, Querstraße** und **Brunnenstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.
Karlsruhe, den 26. Mai 1869.
Das Bürgermeisteramt.

2.1. Bekanntmachung.

Die Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur **Gustav-Adolf-Stiftung** findet **Samstag den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr, statt.**
A. W. Doll.

Bekanntmachung.

Jakob Friedrich Hasler von Graben wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 3. April d. J. für entmündigt erklärt und Schmied Wilhelm Ebel von da als Vormund für denselben bestellt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1869.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius. B. Frank.

Heugrasversteigerung.

2.1. Auf Großh. Domäne Scheibhardt wird **Donnerstag den 10. Juni d. J., Morgens 8 Uhr,** der diesjährige Heugraserwachs von circa 74 Morgen mit Borgfrist bis Martini d. J. und unter Bürgschaftseistung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Jägerhaus zu Scheibhardt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1869.

Großh. Gutsverwaltung.

Futterversteigerung.

3.1. **Montag den 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** wird auf dem markgräflichen Gute Marau am Rhein bei Knielingen der erste Schnitt des Futtererwaches von ungefähr 23 Morgen Wiesen und Rheindämmen in geeigneten Abtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung unbrauchbarer Einfridigungs-Materialien.

2.2. Aus Großh. Wildpark werden **Freitag den 28. d. M.** gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

14 Loose forlene Dielen,
1300 Stück forlene Ballisaden
mit der Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf der Stutenseer Allee am Kanal,
1200 Stück eichene, 500 Stück forlene Ballisaden.

10 Loose forlene Dielen
mit der Zusammenkunft Früh 10 Uhr auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtrieb.
Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge einer Weisung des Großh. Hauptsteueramts hier werden

Freitag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kommode, 1 Filzhut, 1 Dugend mittelgroße Eplöffel, 1 Dugend Kaffeelöffel und 1 halbes Dugend Gabeln (Christofse).

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von gut erhaltenem Weiszeug, als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher u. Kupfer- und verschiedenes Geschirr, Schreinwerk, Kleider und verschiedene Gegenstände, wird **Freitag den 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr,** fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Akademiestraße 37 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, wegen Bezug auf 1. Juni zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In der Waldbornstraße, zunächst dem Polytechnikum, ist pro 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und Remise zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kriegsstraße 12 B.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Juli ist wegen Bezug eine Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Alkov, Küche, Speicher, Keller und Mitge-

brauch des Waschhauses, an reinliche Leute zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 24 im dritten Stock, rechts. Dasselbst ist auf den 1. Juli eine aus Stube, Alkov und Küche bestehende Wohnung an stille Leute zu vermieten. Näheres daselbst im vierten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Jähringerstraße 76, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.**

3.2. Langestraße 157 sind zwei unmöblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 187 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Juni um mäßigen Preis zu vermieten.

*2.2. **Auf 1. Juli oder früher ist ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 24 im zweiten Stock, Eingang links.**

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist für die Zeit vom 1. Juni bis Ende Oktober zu vermieten und Näheres zu erfragen Waldstraße 10 im Laden.

3.2. Schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 47.

4.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

*2.1. Ein geräumiges, helles Zimmer mit oder ohne Möbel ist auf den 1. oder 15. Juni an ein älteres, solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 11 im untern Stock.

* Alte Waldbornstraße 16 sind im Hintergebäude eine Stiege hoch zwei möblierte Zimmer, eines mit der Aussicht auf die Straße, auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Rappurter Chaussee 22 im Borderhaus.

* Wilhelmstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Auf 23. Oktober d. J. ist eine geräumige Werkstätte mit Magazin zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.1. Auf 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehörde, wovon ein solches als Werkstätte verwendet werden kann, von einem Gewerbsmann mit stillem Geschäfte zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

2.1. Für eine stille Familie wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern (von denen etwa 2 auf die Straße gehen) nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, im Gasthaus zu den drei Königen.

Dienst-Antrag.

*2.2. Eine gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Wilhelmstraße 20 im zweiten Stock.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

*2.2. Eine gute Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird für eine Familie von 2 Personen auf's kommende Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, solides Mädchen, welches gut empfohlen ist, bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und ihre Herrschaft auf 4-6 Wochen nach dem Wildbad zu begleiten verpflichtet, kann sogleich in den Dienst treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse hat. Zu erfragen Steinstraße 13.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, alle vorkommenden häuslichen Arbeiten versteht und sich denselben willig unterzieht, wird in eine kleine Familie gegen guten Lohn auf Johanni in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 5 im vierten Stock, vordere Stiege; es mögen sich aber nur solche melden, die diesen Anforderungen vollständig entsprechen.

*2.1. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches mit dem Serviren umgehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Restauration im Thiergarten.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 47.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

* Es wird auf nächstes Ziel ein ordentliches, fleißiges und reinliches Mädchen in eine kleinere Haushaltung ohne Kinder gesucht, welches kochen, gut waschen, nähen und etwas bügeln kann, wie überhaupt alle Arbeit pünktlich besorgt und gut empfohlen werden kann. Zu erfragen Hirschstraße 26 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in größeren Häusern war, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im 2. Stock.

* Es wird eine perfekte Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zum sofortigen Eintritt wird eine perfekte Köchin in eine Restauration gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße 31 im untern Stock.

* Steinstraße 9 findet ein braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann und sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich eine Stelle.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 10.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle für alle häusliche Arbeit. Zu erfragen Kriegsstraße 15 unten.

* Eine gefezte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel 4 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34 im Seitengebäude.

* Ein anständiges Mädchen sucht in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 36 eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und etwas bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel in Küche oder Zimmer eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus, links, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeitersuch.

2.1. Ein solider, kräftiger Bursche kann zu Anfang nächsten Monats in einer Apotheke als Stöber eintreten. Näheres Amalienstraße 34.

Stellenanträge.

2.1. Ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehenen Bursche findet sofort eine Stelle als Hausknecht. Näheres Adlerstraße 22.

* Eine gewandte Kellnerin findet in einer Restauration sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19.

* Es wird sogleich eine perfekte Kleidermacherin gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 181 in Pforzheim bei Frau Walter.

* Ein noch rüstiger Mann, 48 Jahre alt, welcher schon 3 Jahre in Amerika als Hausknecht war, sucht eine Stelle als solcher oder als Ausläufer. Zu erfragen bei Kessler, zum Pfälzer Hof.

Empfehlung.

6.1. Arbeiten jeder Art auf der Nähmaschine, auch ganze Aussteuern werden angenommen und auf's Pünktlichste und schnell ausgeführt.

Auf Verlangen wird auch außer dem Hause mit der Maschine tagweise gearbeitet.

Gefällige Aufträge werden Karlsstraße 13a, parterre, entgegen genommen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, eine schöne Handschrift schreibender, in der Buchhaltung und Correspondenz gewandter Mann sucht zur Ausfüllung noch einiger Stunden Beschäftigung in dieser Branche. Offerten nimmt das Kontor d.s. Tagblattes unter Chiffre B. Nr. 11 entgegen.

Verloren.

* Eine silberne Cylinderuhr mit goldener Kette und Buchmedaillon mit Schlüssel ist vom Stephanienbade Beiertheim bis zur Stadt verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung: Herrenstraße 36.

* Verloren wurden Dienstag Abend, wahrscheinlich im oder beim Theater, zwei goldene Ringe, der eine mit einem Hirschzahn, der andere mit einem grünen Stein (Jaspis). Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Promenadeweg 2 parterre abzugeben.

Hausverkauf.

2.2. Im östlichen Stadttheil ist ein zweistöckiges, gut gebautes Wohnhaus mit großem Hof und Garten, Stallung und Remise unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt Kaufliebhabern nähere Auskunft

W. Werke jun., Geschäftsgent, 18 Herrenstraße.

Anzeige.

*2.1. Kasernenstraße 8 sind Kartoffeln zu haben, gelbe zu 14 fr. und rotze zu 18 fr. per Sester.

Gausverkauf.

* Ein in angenehmer Lage der Stadt gut rentirendes zweistödiges Wohnhaus mit großem Seitenbau, enthaltend 24 Zimmer, gewölbte Keller, Stallungen, Remise, geräumigen Hof und Garten, seiner großen Räumlichkeit wegen für Herrschaften und Betreibung eines größeren Geschäfts passend, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für einjährige Freiwillige.

* Unterzeichneter hat einen noch in gutem Zustande befindlichen, feinen Grenadier-Rock zu verkaufen.

Th. Solzschuh, Schneidermeister, Langestraße 138.

Kartoffeln-Verkauf.

* Sehr schöne, gute Kartoffeln werden verkauft: Lammstraße 12 parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine Spezerei-Laden-Einrichtung ist zu verkaufen: Kronenstraße 23.

Langestraße 112 ist ein fast neuer Badzuber mittlerer Größe zu verkaufen.

Ein Sopha nebst 6 Stühlen mit Damast-Überzug, sowie ein großer Ausfallsohr werden billig verkauft bei

S. Kirchenbauer, Tapezier- und Betten-Geschäft, Lammstraße 12.

* Ein gebrauchter Schienenherd ist alsbad billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 34 im Seitengebäude.

* Zu verkaufen: Gartenlaube — 8 Jahrgänge — 1856 bis einschließlich 1862 — hübsch eingebunden und noch ganz gut erhalten: Karl-Friedrichstraße 30 im dritten Stod.

Ankauf

von Gold und Silber zu den höchsten Preisen: Langestraße 110.

Faß-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes oder neues Faß, 25 bis 28 Dhm haltend, wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 5.

Kaufgesuch.

* Gartentische und Stühle werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthör abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Göttinger u. Salamiwürste

empfehlen à 48 kr. per Pfund

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Nr. 201

gewann die Chatouille.

Bordeaux-Weine

von 36 kr. bis 3 fl. 48 kr. per Flasche, bei Abnahme von 12 Flaschen, empfiehlt in bester Qualität

Louis Lauer, Akademiestraße 12.

Pisoni'sches franz. Kaffee-Surrogat

verbessert den Geschmack des Kaffees in hohem Grade, bewirkt schöne Läuterung und darf mit Recht als eine beträchtliche Ersparnis des Kaffees empfohlen werden: in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Pfund-Büchsen stets vorrätzig in der allerniedrigsten Niederlage von

F. X. Weißbrod.

Mineralwasser,

sämmtliche Sorten, sind in frischer Füllung auf Lager bei

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Mineralwasser,

stets in frischer Füllung:

Abelheidsquelle, Karlsbader Sprudel- und Schloßbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Emser Kränchen, Fachinger, Homburger, Krankenheiliger Jod-Soda und Jod-Schwefel, Kriffinger Nagozzi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunnen, Marienbader Brunnen, Mergentheimer, Schwalbacher, ächtestes Selterfer, Bichy, Wildunger, Antogaster, Griesbacher, Petersthäler Peters- und Sophienquelle und Petersthäler Magnesium, Rippoldsauer Josephsquelle, Natroine und Schwefel-Natroine, Friedrichshaller, Pilsnaer und Saischüger Bitterwasser, Krankenheiliger Jod-Soda-Seife empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Hamburger Rauchfleisch,

gefeizene Dohsenzunge, Kalbspinken, Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste empfiehlt

C. Wipfler, Wurstler, Kronenstraße 33.

Heute frische Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener

Lagerbier

vorzügllicher Qualität empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

6.4. Bock-Älle

der J. Weißgerber'schen Bierbrauerei in Rehl bei

F. X. Weißbrod.

Sinner'sches Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

12.6. Fr. Spelter

empfehlen sein selbstgefertigtes

Karlsruher Wasser,

die $\frac{1}{4}$ Flasche 24 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 12 kr. Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 kr. und 1 fl.

F. X. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

9.9. Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei

Karl Hauser,

Ecke der Karls- und Amalienstraße 19.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Wollewaaren u. gegen Schaben u. s. w., empfiehlt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Louis Stroh,

Langestraße 87,

neben dem Gasthof zum Goldenen

Döhlen,

empfehlen

Eröl,

Lampenöl,

Salatöl

Stearinlichter

zu den billigsten Preisen.

Eis,

rohes, verkaufe pfundweise.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

American-Cracker

(ächte Butter-Bicnic) sind heute wieder eingetroffen und empfehle dieselben auf's Beste.

F. X. Weißbrod.

Aechtes persisches Insektenpulver,

das sicherste und bewährteste Mittel gegen alle schädlichen Insekten, empfiehlt

Couradin Haagel,

3.3. Großh. Hoflieferant.

Deifarben und Firnisse

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, empfiehlt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Weis-Stärke

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei 12.3.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Neusilber-Waaren

und galvanisch-ver Silberne Vorleg-, Eß-, Thee- und Kaffeelöffel, Theestecher, Messer und Gabeln, Sporen aller Sorten & empfiehlt in großer Auswahl zum Fabrikpreis ergebenst

C. B. Schres,

3.3. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

M. Lautermilch & Sohn

empfehlen großen Vorrath von

Reise-Artikeln:

Reisekoffer in Leder, Leinwand, Ledertuch,

Handkoffer " " " "

Reisekoffer in Holz, für Herren } gut und
und Damen, } solid
gearbeitet.

Reisesäcke in Leder, Stoff &c.,

Patentsäcke,

Umhängtaschen,

Geldtaschen für Herren und Damen,

Shawlriemen für Herren und Damen,

Trinkflaschen,

Hosenträger, ächt englisch,

Toiletterollen

&c. &c. &c. 3.2.

Hosenträger

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

M. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße.

Kinder-Wägen

eigener Fabrikation



zum Ziehen 21" ohne

Decke . . . 10 fl.

mit Decke . . . 12 fl.

deßgleichen 24" 13 fl.



zum Schieben,

3rädig,

21" mit Decke 11 fl.

24" " " 13 fl.



zum Schieben,

4rädig, Gestelle und

Räder Eisen,

21" mit Decke 13 fl. 30 fr.

24" " " 14 fl. 30 fr.



englische Form,

zum Sitzen und zum

Reiten eingerichtet,

weiß lackirt,

ohne Polster 12 fl.,

mit Sprigleder 14 fl.

30 fr.,

gepolstert 20 fl.,

deßgleichen gekreuzt 22 fl.

30 fr.

empfehlen

F. Wilhelm Döring,

Billige Weine.

6 3. Wegen rascher Aufgabe meines Wein- geschäfts verkaufe ich zur Erzielung eines schnellen Absatzes mein Lager reingehaltener rother und weißer Weine zum Ankaufspreise im gesetzlichen Quantum und bewillige solventen Käufern 3 Monate Ziel.

Karl Reff,

innerer Zirkel 2b.

Badhosen

in allen Größen empfiehlt

L. Föhringer,

Waldbornstraße 27.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

Die mir bis zum 15. Mai übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 29. Mai abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen. 2.1.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

2.2. Heute Donnerstag bleibt die Bleiche wegen des Frohaleichnamstages den ganzen Tag geschlossen. **C. Fr. Bleidorn.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Wein-Verkauf.

— Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu Tischwein eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Ohm billiger. Näheres Herrenstraße 17.

Gasthaus zur goldenen Waage.

3.3. Von heute an kostet der Schoppen 1868er Wein 5, 7 und 9 fr., rother 10 fr., von Seldeneu'sches Lagerbier per Flasche 7 fr., und empfiehlt bestens

F. Lipp.

*2.2.

Milch,

sehr gute, kann noch an mehrere Kunden abgegeben werden. Adressen hierauf können hinterlegt werden bei Herrn Mehlhändler Holzwarth in der Kasernenstraße und Herrn Chirurg Obnimus in der Waldstraße 35.

Moninger'sches Export-Bier

in Flaschen

ist fortwährend zu haben bei

Wilh. Schäfer, Restaurateur.

Grünwinkel.

3.1. Ich erlaube mir, Kegelfreunde darauf aufmerksam zu machen, daß ich meine Kegelhahn neu hergerichtet, mit Asphalt belegt und zur besten Bequemlichkeit eingerichtet habe, zu deren gefälliger Benutzung ich mir erlaube höflichst einzuladen.

Achtungsvoll

Wilhelm Schnigler,
zur Rose.

Sommertheater im Thiergarten.

Donnerstag den 27. Mai 1869.

Doppelvorstellung.

Nachmittagsvorstellung:

Müller und Müller.

Posse in 3 Akten von Alexander Uz.

Anfang der Nachmittagsvorstellung 3 Uhr.

Ende 5 Uhr.

Abendvorstellung:

Das Geheimniß der alten Mamsell,

oder:

Haß und Liebe.

Charakterbild in 3 Abtheilungen und 5 Akten, nebst einem Vorspiel:

Die Gauklerstochter.

Mit freier Benutzung des gleichnamigen Romans

in der Gartenlaube von E. Marlitt, von Dr.

A. E. Wollheim.

Anfang der Abendvorstellung 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Karl Wittler, Direktor.

Eintracht.

Heute Mittag Fortsetzung des Preisfestens ohne Beschränkung auf eine bestimmte Anzahl Loose.

Die Regel-Kommission.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 29. d. M., Abends 7 Uhr, Probe für den künftigen Sonntag stattfindenden Vereinsausflug nach Ettlingen.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Vormittag halb 9 Uhr Probe im Schulhause.



Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 26. Mai 1869.

Die Einberufung des Zollparlamentes betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 12 vom 26. Mai 1869.

Verordnungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

die Organisation der Großherzoglichen Hofverwaltung betreffend;

des Finanzministeriums:

die Aufhebung der Uebertragungsabgabe vom Tabak im Gebiete des Norddeutschen Bundes betreffend;

die Vergütung der Zugkosten der ohne Staatsdienereigenschaft angestellten Bediensteten der Kreisstaatsverwaltung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Vor Anfang des Stückes: **Overture** zur Operette „Flotte Burische“, von Franz von Suppé. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag den 28. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. **Das Testament eines Sonderlings.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 30. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten von A. Forging.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs August geschlossen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	hell
24. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9,5"	"	"

Zurückgesetzt.

Nachstehende Artikel habe ich zum Ausverkauf bestimmt und zurückgesetzt:

Anschließende wollene Paletots à 2 bis 4 fl.

Weite wollene Paletots à 2 bis 4 fl.

Rad in Wolle und Halbwolle 2 bis 4 fl.

Eine Parthie Barege, das Kleid 1 fl. 30 fr.

Eine Parthie desgleichen, das Kleid 2 fl. 15 fr.

Eine Parthie Sommerstoffe, meist einfarbige, das Kleid à 3 fl., 3 fl. 30 fr., 4 fl., 4 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Eine Parthie Sommer-Châles von 2 fl. an.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, meinen Waarenvorrath, bestehend in:

Tuch, Sommerbuckskin, Drill, Kleiderstoffen, Kölsch und Barchent, Baumwollzeug, Kattun etc. etc.,

so rasch wie möglich zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen.

S. Guggenheim,

6.4.

22 Langestraße 22.

Pariser Schmuck:

Brochen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln etc. empfehlen

12.7.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.3.

Schuh- und Stiefel-Magazin.

Durch neue Zufuhren in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen und Stiefeln in Lasting, grau, braun und schwarz, Wachs-, Kitt- und Lackleder ist mein Lager wieder auf's Beste ausgestattet und sichere bei elegantester und solidester Arbeit die billigsten Preise zu.

Kinderschuhe in Leder à 24 fr. das Paar.

Wilh. Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Ruhrkohlen

sind wieder frische Zufuhren in Maxau für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff bis zum 5. k. M., sowie von meiner Niederlage zu billigen Preisen.

F. Werntgen.

Kontor: Kriegsstraße,

gegenüber der Knapper'schen Kunstgärtnerei.

Bestellungsbureau

bei Herrn Ad. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60 und

bei Herrn C. Penrich, Walfstraße 12.

3.1.

3.2.

Muhrer Steinkohlen

von ächter und frischer Qualität,

bestehend aus bestem Schmiedegries, sowie vorzüglichem und südreichen Fettschrottkohlen, sind soeben wieder 2 Schiffsladungen für mich in Marau eingetroffen und werden bis zum 1. Juni direkt ab Schiff (in größeren Partien und Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem Lager in Marau und hier, nebst guten Holzkohlen billig verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.

Gefällige Aufträge nehmen auch an:

Herr **F. E. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Nupp**, Waldstraße 19.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Donnerstag den 27. Mai,

Zwei große brillante Vorstellungen

in der höheren Reitskunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die erste um 4 Uhr. | Cassaöffnung je 1 Stunde vorher und Vormittags
" zweite " 7 1/2 " | von 11 bis 1 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 fr., Sperrsig 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr., dritter Platz 12 fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 27. Mai,

Musikalische Produktion,

ausgeführt von dem

Septett des II. Dragoner-Regiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 3 fr.



Stephanienbad in Beiertheim.

Unterzeichneter zeigt der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's ergebend an, daß von heute die Badanstalt jeden Tag geöffnet ist; durch gründlich vorgenommenen Neubau der Badanstalt, sowie Aufstellung einer Dampfmaschine bin ich in den Stand gesetzt, den Ansprüchen der geehrten Besucher bestens nachzukommen, und wird mein Bestreben sein, den Wünschen in jeder Weise zu entsprechen.

Durch Anschaffung eines eigenen Omnibus wird der Besuch des Bades auch bei nicht schöner Witterung sehr erleichtert und ist die Abfahrt am Eitlingertor wie nachstehend bestimmt.

Ein Chef der Küche vorstehend, wird jeden Sonntag und Feiertag table d'hôte abgehalten. Jeden Tag Speisen à la carte. Diners für ganze Gesellschaften werden auf Bestellung pünktlich besorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Gustav Schuhmann.

Preise der Bäder.

1 Abonnement à 24 Stück	6 fl. — fr.
1/2 " " " " " "	3 fl. 12 fr.
Einzelnes Bad	— fl. 18 fr.

Preise der Omnibusfahrt.

Abfahrt vom **Eitlingertor.**

Morgens präcis 6, 7, 8, 9, 10 und 11 Uhr.

Nachmittags 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr.

Hinfahrt à Person 6 fr. Hin und retour à Person 9 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Rheinwasserwärme:

den 25. Mai 14 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Menzinger, Kfm. v. Hofmeersheim. Schuhmacher, Fabr. v. Schwesingen.

Deutscher Hof. Weber, Kfm. v. Würzburg. Balmer, Kfm. v. Stuttgart. Deimling, Fabr. v. Diefenburg.

Englischer Hof. von Amberg, General-Direktor v. Braunschweig. Poguet, Rent m. Kav. v. Berlin. Runge m. Frau v. Strittin. Rabens, Geh. Commerzienrath v. Braunschweig. Siewen Rent. v. Trier. Heale, Pfaff u. Mader v. Meßkirch.

Erbsprinzen. Ester m. Frau v. Neustadt. Engeringt Eisenbahninsp. v. Harz. v. Göler v. Sulzfeld. Metaris, Kunsttbl. v. Mannheim. Gondator Kfm. v. Frankfurt. Dr. Berthau, Ober-Justizadvokat von Mannheim. Freiber v. Neoru v. Offenburg. Wegger v. Lahr.

Goldener Adler. Mangelburger m. Frau v. Asbach. Friz m. Frau v. Ulm. Dowart, Kfm. v. Weimere. Schneberger, Geometer v. Wol'ach. Mayer, Kfm. v. Fellinaen. Weisenfels m. Frau v. Asbach. Oppenheimer, Kfm. v. Hofmeersheim. Walder, Priv. v. Galtw.

Goldener Karpfen. Schreiber, Student v. Tübingen. Fel. Böhringer v. Dillbronn. Meyer, Bijoutier v. Michelbach. Weikum, Silber v. Billingen.

Goldenes Lamm. Theuer, Kfm. v. Freiburg. **Goldener Ochse.** Jäger m. Frau v. Heidelberg. Wunsch, Stud. v. Bernsdorf.

Goldenes Schiff. Guggenheimer, Kaufm. von Thiengen. Guggenheimer, Kfm. v. Eitlingen. Leoy, Kfm. v. Mühl.

Goldene Traube. Stadler, Photograph u. Reis, Schreiner v. Lindau.

Grüner Hof. Dittweiler, Rent. v. Genf. Hofmeister, Rent. v. Graß. Kießkaug, Rent. m. Mutter v. Frankfurt. Alcan m. Frau v. Paris. Frau Kemm v. Pforzheim. Frau Frau von Frankfurt. Rachel, Kfm. v. Bruchsal. Leopa m. Frau v. Weimar. Frau Böcker v. Solingen. Galtiger, Ing. v. Donaueschingen.

Hôtel Große. Ueberer, Kaufm. v. Mannheim. Häble, Kfm. v. Elberfeld. Ring, Kfm. v. Süchteln. Mory, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Kfm. v. Limburg. Kehler m. Kam. v. Bremen. Grundborn, Kfm. v. Emmerich. Landmeister, Kfm. v. Geln. Dogmann, Ing. v. Elberfeld. Reimann Rent. v. Frankfurt. Pollach, Rent. m. Frau v. Aachen.

Hôtel Stoffleth. Weiland, Kfm. v. Neustadt. Haig, Kfm. v. Geln. Horn, Rentm. v. Sulzfeld. Bozel, Insy v. Stuttgart. Bismacher, Kfm. von Frauenfeld. Binsel, Kfm. v. Gorfanz. Bessert, Kfm. v. Dühren. Draubinger, Kfm. v. München.

Prinz Max. Rothstoc, Polytechniker v. Heidelberg. Diöcher v. Hamburg. Fernhardt u. Abraham v. Bruchsal.

Königscher Kaiser. Kaufmann, Kfm. v. Denkersdorf. Heim, Apotheker v. Künzelsau. Etzle, Kfm. v. Gelingen. Keil, Rent. v. Brüssel. Schlegel, Rent. v. Aachen. Kraus, Kaffizier v. Nancy. Thomon m. Frau v. Lauenburg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Mai 1869,

Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung: In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen den Großh. Fiscus, Ersapforderung von Verpflegungskosten für Eduard Wegener von Soendberg.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1) Besuch des Jakob Bangert in Karlsruhe, um Wirthschaftsrecht.

2) Besuch des Deconomen Ferdinand Haag von hier, um Erlaubniß zum Ausschank von Flaschenbier in seiner Kuchhalle an der Straße von Karlsruhe nach Rintheim.

3) Besuch der Fabrikanten Stövesandt & Cie. in Karlsruhe, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine in einer am Veiertheimer Weg vor dem Karlsthor zu erbauenden Möbelfabrik.

4) Aufstellung einer Dampfmaschine in Großh. Militärbäckerei dahier betreffend.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Polizeiverordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22